



Die Autobahntankstelle Freienhufen ist die Wirkungsstätte jener Genossen, aus denen vor rund zwei Jahren die Kandidatengruppe und dann die Grundorganisation im VEB Minbl gebildet wurde - die Genossen Friedrich Hönzke, Parteisekretär, Detlef Fleine, Klaus Schädlich, Jochen Sickert und Jürgen Kleinert (von links). Foto: M. Schulze

auf diesem Gebiet gesammelt; Zum ersten ist in Vorbereitung der Gründung einer Grundorganisation der Partei die gesamte politische Massenarbeit, die Tätigkeit der FDJ und der Gewerkschaftsorganisation zielgerichtet in den ausgewählten Betrieben und Bereichen zu aktivieren.

Zum zweiten haben einen entscheidenden Anteil bei der notwendigen Erhöhung des Parteieinflusses in diesen Betrieben die dafür eingesetzten Beauftragten der Kreisleitung der SED. Aus diesem Grunde sind die jeweils durch das Sekretariat der Kreisleitung bestätigten Beauftragten sorgfältig auszuwählen und gründlich auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in jenen Betrieben vorzubereiten, in denen Grundorganisationen der Partei zu bilden sind.

Zum dritten ist es auch erforderlich, bewährte Grundorganisationen durch die Kreisleitung als Paten zu benennen. Ihre Aufgabe besteht darin, einen aktiven Beitrag in der politisch-ideologischen Arbeit und bei der Bildung einer eigenständigen Grundorganisation des jeweiligen Betriebes zu leisten.

Und schließlich ist die Aufnahme als Kandidat bzw. Mitglied unseres Kampfbundes für die neuen jungen Mitstreiter politisch wirkungsvoll zu gestalten. In besonderem Maße gilt das für die Bildung von Kandidatengruppen und die dann folgende Gründung von neuen Grundorganisationen, denen nach wie vor die Aufmerksamkeit des Sekretariats unserer Kreisleitung gehört.

Günther Barthel

Leiter der Bildungsstätte der Kreisleitung Senftenberg der SED

Information

organisation gut vorangekommen ist. Das betrifft insbesondere die Gestaltung der Sichtagitation am Arbeitsplatz, inner- und außerhalb der Betriebe und die „Straßen der Besten“.

Vor allem in der ökonomischen Propaganda, so wurde hervorgehoben, haben die Anschauungsmittel aller Genres, beispielsweise die Dia-Ton-Vorträge aus der Reihe „Wir und die ökonomischen Gesetze“, einen festen Platz. Sie sind den Agitatoren, Lektoren und Propagandisten beim Erläutern der Wirtschaftsstrategie des X. Parteitagess der SED eine wertvolle Hilfe. An-

dere Materialien wiederum unterstützen sie in der politischen Massenarbeit beim Klären der untrennbaren Einheit von Sozialismus und Frieden und bei der patriotischen und internationalistischen Erziehung.

In der Diskussion wurde die Erfahrung unterstrichen, daß die Arbeit mit den Agitations- und Anschauungsmitteln des Verlages dort am effektivsten ist, wo sie von den gewählten Leitungen straff geleitet, einheitlich organisiert und vorausschauend geplant wird, wo sie nicht dem Selbstlauf überlassen bleibt. Dazu gehört unter anderem, die

Parteiorganisationen rechtzeitig über die vorhandenen Mittel und die Möglichkeiten ihres Einsatzes zu informieren und mit Hilfe der ehrenamtlichen Arbeitsgruppen für Sichtagitation bzw. der ehrenamtlichen Beiräte für die Arbeit mit Anschauungsmitteln die Koordination aller Materialien und deren differenzierten Einsatz zu lenken. Der Gedankenaustausch machte aber auch deutlich, daß es auf diesem Gebiet noch eine Reihe von Reserven gibt. Die Teilnehmer zogen die Schlußfolgerung, künftig zielgerichteter die Anschauungsmittel einzusetzen. (NW)